

erreicht oder wenn sie bei etwaigem Sinken des Landes in kältere Wasserschichten kommen. Diese pflanzenförmigen Bildungen gedeihen in den nicht unter 18° warmen Meeresräumen bis zu einer Tiefe von 40 m, wachsen vom Grunde zu mächtigen Riffen empor, umsäumen die Festländer und Inseln (Ostafrika, Westindien, Polynesien) und bilden auf den Resten verschwindenden Landes (Polynesien) oder auf untermeerischen Bodenerhebungen selbständige Inseln. Sind die letzten Teile eines sinkenden Landes verschwunden, so bleiben nur völlig flache, ringförmige **Koralleninseln** (Atolle) dem Auge sichtbar. (S. 16 und 17.) Zähle Koralleninseln auf a) im Atlantischen, b) im Großen Ozean!

Mehrere in größerer Nähe beieinander liegende Inseln bilden eine Inselgruppe oder einen Archipel. Die größten Inseln, in Tausenden von Quadratmetern angegeben, sind:

| | | | | | |
|-------------------------|------|----------------------|-----|--------------------------|-----|
| Grönland etwa | 2200 | Madagáskar | 600 | Großbritannien | 230 |
| Neuguinea | 785 | Sumátra | 420 | Hondó | 225 |
| Borneo | 735 | Neuseeland | 270 | Kuba | 120 |

Halbinseln können durch Angliederung oder durch Abgliederung entstanden sein. Bei der Angliederung bilden früher unterseeische Teile durch Hebung des Meeresbodens oder durch Aufschüttung eine Landbrücke: Dehlan, Arim, Skandinavien und Finnland. Abgegliedert wurde beispielsweise Neuschottland durch die zerstörende Kraft des Meeres.

9. Die Wechselbeziehungen zwischen Land und Meer.

a) **Verteilung von Land und Meer.** Das Meer umfaßt einschließlich der nur abgeschätzten Polargebiete 70% der Erdoberfläche (360 Mill. qkm). Das Verhältnis des Landes zum Wasser wird als 1 : 2,5 angenommen. Das Land ist sehr ungleichmäßig verteilt; denn die Nördliche Halbkugel besitzt über zweimal soviel Land wie die Südliche, die Südliche $2\frac{1}{2}$ mal soviel wie die Westliche. Noch ungleichmäßiger ist die Verteilung des Festlandes, wenn man eine nordöstliche Landhalbkugel mit der Loiremündung als ungefährem Pol und eine südwestliche Wasserhalbkugel unterscheidet, deren Pol bei Neuseeland liegt. Jene umfaßt 82%, diese demnach nur 18% des gesamten Landes. Die Südhälften der Festländer sind durch breite Meeresräume getrennt. Auf welcher Halbkugel kommen die Kontinente einander sehr nahe? Zuwiefern? Mit dieser nahen Berührung steht die große Ähnlichkeit der Pflanzen- und Tierwelt in den nördlichen Hälften der Kontinente in gewissem Einklang (nachweisen!); in ihr liegt zum Teil auch der Grund, daß die Nördliche Halbkugel der Schauplatz der Weltgeschichte ist.

Das Land bildet drei größere Massen oder **Festländer** (Erdfesten, Kontinente), die in sechs **Erzteile** zerlegt werden, und unzählige kleinere Stücke, die Inseln. Das Wasser steht, abgesehen von den abflußlosen Landseen,